



Marinekommando  
Presse- und Informationszentrum Marine  
Herrn Kapitän zur See Johannes Dumrese  
Postfach 15 11 36  
18036 Rostock

Montag, 12. November 2018

**Ihre Pressemitteilung vom 7. November 2018 zu unserer Berichterstattung im  
„Schwarzbuch“**

Sehr geehrter Herr Kapitän,

mit großem Interesse haben wir Ihre Pressemitteilung vom 7. November 2018 zur Kenntnis genommen. Ergänzend stellen sich uns einige Fragen, um deren Beantwortung wir Sie bitten.

1. Sie stellen richtig, dass dem 1. U-Bootgeschwader 715 Soldatinnen und Soldaten angehören. Noch in Ihrer Pressemitteilung vom 3. Juli 2018 zum Kommandowechsel war von 850 Soldatinnen und Soldaten die Rede. Welche organisatorischen Veränderungen haben zum Abbau von 135 Dienstposten für Soldaten im 1. U-Bootgeschwader geführt?
2. Der neue Kommandeur des 1. U-Bootgeschwaders, Herr Fregattenkapitän Cordes, hat anlässlich der Dienstübernahme erklärt, sein Fokus liege darauf, „die Einsatzbereitschaft personell und materiell wieder deutlich zu erhöhen“ (Pressemitteilung vom 3. Juli 2018). Dieses Ziel entspricht unserer Forderung aus dem aktuellen Schwarzbuch. Welche Erfolge konnte der neue Kommandeur bei diesem Vorhaben erreichen? Insbesondere interessiert uns, wie viele Boote mit Besatzungen aktuell für militärische Einsatz-Operationen im Rahmen der NATO (mit NATO-Zertifizierung) zur Verfügung stehen, also „voll einsatzbereit“ sind. Sollte es ein abgestuftes Verständnis der „Einsatzbereitschaft“ bei der Marine geben, so wären wir für eine Erläuterung dankbar.
3. Sie erklären in Ihrer oben genannten Pressemitteilung, dass wir die Kosten für die Instandhaltung der Gorch Fock „auch falsch wiedergegeben“ haben. Unsere Angaben stammen aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Tobias Lindner u.a. und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.06.2018 (Bundestags-Drucksache 19/2908). Wel-

che Zahlen sind vom Bundesministerium für Verteidigung in dieser Antwort falsch angegeben worden und wie lauten die korrekten Werte?

Über eine kurzfristige Antwort freuen wir uns sehr. Gern sind wir auch zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Altmann', with a stylized, flowing script.

Dr. Aloys Altmann